

1. Klasse Deutsch daheim unterstützen

Beitrag von „elefantenflip“ vom 3. Oktober 2023 17:13

Liebe DEJAna,

spricht dein Sohn noch wenig Deutsch? Du schreibst, dass seine Erstsprache Deutsch sei. Ist es das Problem, dass er die Begriffe nicht kennt oder hat er die Lautsynthese noch nicht verstanden? Ich würde mit ihm zuerst die Buchstaben nehmen, die er hat und üben, dass er sie zusammenziehen kann. Leider schreibst du nur, dass die Klasse mit dem Kükenheft arbeitet. Mir würde es leichter fallen, die Hilfestellungen zu empfehlen, wenn ich den Ansatz der Schule genauer kennen würde. Vielleicht kannst du dazu etwas schreiben.

Das Kükenheft, das du beschreibst, geht davon aus, dass die Kinder alle Buchstaben schon kennen und zu Lauten zusammenziehen können.

Das geht, wenn du zuerst die Anlauttabelle einführest und fitte Kinder hast, die die Laute schnell abspeichern. Oder man führt es für Kinder ein, die schon große Buchstabenkenntnis bei der Einschulung haben. Wenn das bei deinem Sohn der Fall ist und es nur um die Begriffe geht, könntest du sie ihm aufs Handy sprechen oder mit viel Mühe: QR Codes anfertigen und ausdrucken (gibt es nicht bei Worksheet auch mittlerweile eine Kooperation mit einem Stift, der sprechen kann???).

Es gibt auch eine Herangehensweise, die mehr übt - und vor allem an den eingeführten Buchstaben übt. Man geht zuerst über Silben - und übt sie, ohne direkt an das Leseverständnis zu gehen.

Wenn es dir um Deutschförderung im Rahmen DAZ geht: Kennst du Anton? Da gibt es Übungen zu DAZ - vielleicht ist etwas dabei -es gibt auch Leseübungen und vor allem, wird dir etwas vorgesprochen.

Wenn du sagst, dass seine Erstsprache Englisch sei, könntest du dir auch die Jahndorfhefte anschauen - dort gibt es auch einfache DAZ - Hefte.

flip